

Schulinternes Fachcurriculum Musik

Inhalt

I. Hinweise und Erläuterungen	2
II. Vereinbarungen	2
II. Kompetenzbereiche, Handlungsfelder, Tätigkeitsbereiche	4
III. Mögliche Verteilung der Inhalte Sekundarstufe 1	5
Kompetenzbereich I: Musik gestalten – Aktion	5
Kompetenzbereich I: Musik gestalten – Transposition	6
Kompetenzbereich II: Musik erschließen – Rezeption	7
Kompetenzbereich II: Musik erschließen – Reflexion	8
IV. Mögliche Verteilung der Inhalte Sekundarstufe 2	9
Kompetenzbereich I: Musik gestalten – Aktion	9
Kompetenzbereich I: Musik gestalten – Transposition	10
Kompetenzbereich II: Musik erschließen – Rezeption	11
Kompetenzbereich II: Musik erschließen – Reflexion	12
V. Hinweise zur Leistungsbewertung Klassen 5 und 6	13
VI. Hinweise zur Leistungsbewertung Klassen 7 bis Q2	14

I. Hinweise und Erläuterungen

- a. Das „Schulinterne Fachcurriculum Musik“ (SiFc) ist nicht statisch festgeschrieben; es handelt sich um einen dynamischen Prozess.
- b. Die Musik-Fachschaft der Holstenschule möchte den Musik-Unterricht stetig verbessern und an aktuelle Gegebenheiten (Anzahl der Fachkolleg*innen, Klassengröße, Ausstattung, Anforderungen aus dem Fachcurriculum Musik etc.) anpassen. Dazu arbeiten die Lehrkräfte unter anderem mit Instituten zusammen, besuchen Fortbildungen, tauschen sich mit Fachkolleginnen und Fachkollegen aus, recherchieren in Fachliteratur und Internet und bieten eine Vielzahl an musikalischen Arbeitsgemeinschaften (AG'en) an. Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse und Möglichkeiten fließen in den Unterricht ein, verändern teilweise umfangreich und nachhaltig das SiFc oder werden auch wieder verworfen.
- c. Das ggf. angepasste SiFc wird auf der Schul-Homepage veröffentlicht, wenn es sich im Praxistest bewährt hat.

II. Vereinbarungen

über grundsätzliche Aspekte und Möglichkeiten des Unterrichts, Fachsprache, Fördern/Fordern, Hilfsmittel, Leistungsbewertung, Überprüfung und Weiterentwicklung

Hierzu werden folgende Absprachen getroffen:

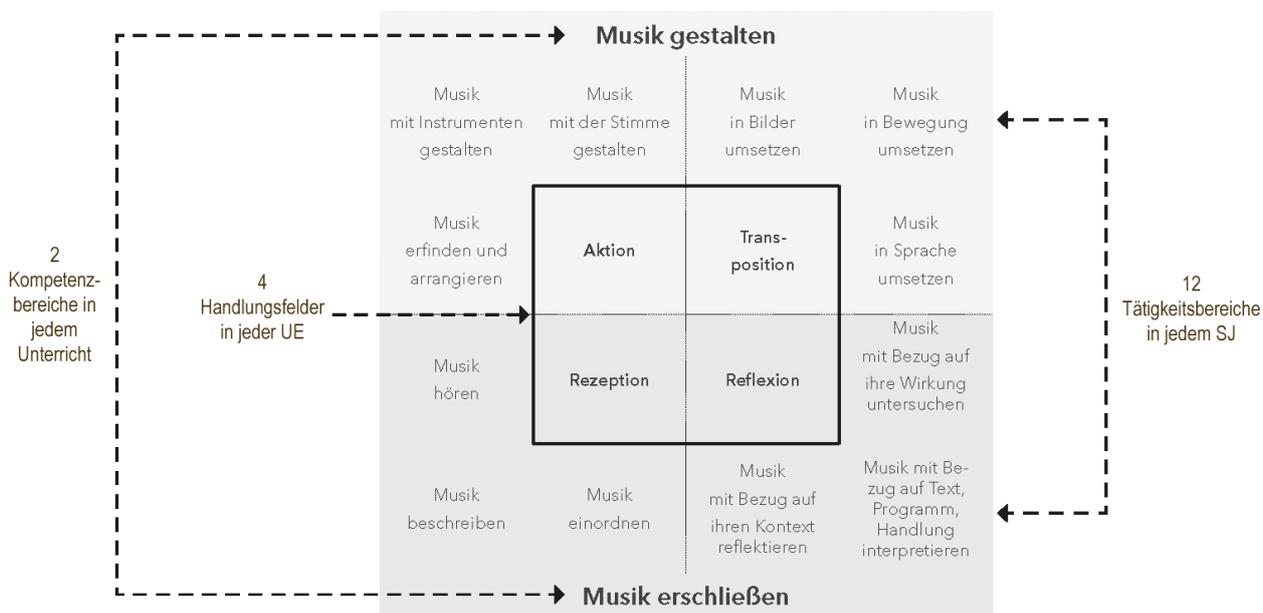
Unterricht	Schwerpunkte: siehe unten (Kompetenzbereiche und deren Untergliederungen, Teil III und IV)
	Exkursionen: Theater, Konzert, Musikbibliothek, Workshops, Freizeiten, Musiculum etc.
	Fächerübergreifendes Arbeiten: Musik und Geschichte, Musik und Sprache, Musik und darstellendes Spiel, Musik und bildende Kunst, Musik und Gesellschaft
	Notationssoftware ab Kl. 6, Präsentationssoftware ab Kl. 8 Veranstaltungstechnik (AG) ab Kl. 8 Aufnahme/Mischung/Schnitt ab Kl. 10
	Neigungsklassen Musik ab Kl. 5, Neigungskurse, AGs ab Kl. 8
Fachsprache	Anwendung der deutschen bzw. überwiegend italienischen Fachbegriffe, bei Populärmusik Einführung der internationalen Fachbegriffe bzw. Symbol-/Tonartbezeichnungen
Fördern und Fordern	Fördern: Bereitstellen von unterstützendem Material (Kurzfassung Musiktheorie, Klaviatur, Quintenzirkel, Tutorials,

	individuelle Lernpläne) sowie Förderung in Zusammenarbeit mit Schüler*innen mit privater musikalischer Ausbildung
	Fordern: Forderung in Zusammenarbeit mit Schüler*innen ohne private musikalische Ausbildung, weiterführende Angebote im AG-Bereich (Chor, Combo, Band, Metal-Band, Veranstaltungstechnik)
Hilfsmittel, Materialien und Medien	Nutzung der vorhandenen Liederbücher
	Nutzung der vorhandenen Unterrichtswerke, Partituren, Klavierauszüge
	Nutzung der vorhandenen Sammlung an Perkussions-, Saiten- und Tasteninstrumente
	Präsentations- und Notationssoftware
	Einrichten und themengebundene Strukturierung von Musikmappen
Leistungsbewertung	5 – 10: Tests möglich, 1 Klassenarbeit in Klasse 8
	ab 6: Vorträge, Referate möglich
	ab E: Klausuren nach Plan
	Ferner, insbesondere für mündliche Leistungen, gelten die von der Fachschaft beschlossenen Bestimmungen und Kriterien (siehe Hinweise zur Leistungsbewertung S. 13 ff.).
Überprüfung und Weiterentwicklung	Die jeweiligen Absprachen innerhalb der Fachschaft unterliegen dynamischen Prozessen, die sich aus den Entwicklungen an der Schule, den jeweils aktuell anstehenden Stufen-Reformen, Prüfungsverordnungen, Fachanforderungen, Kontingenzstundentafeln etc. ergeben. Überprüfungen der Notwendigkeit bzw. Beschlüsse zur Umsetzung erfolgen in den jeweiligen Fachkonferenzen.

II. Kompetenzbereiche, Handlungsfelder, Tätigkeitsbereiche

Aus den aktuellen Fachanforderungen ergibt sich:

- In jedem Unterricht sollen Aufgaben aus beiden **Kompetenzbereichen** gestellt und aufeinander bezogen werden.
- In jeder Unterrichtseinheit werden in der Regel die vier **Handlungsfelder** und
- in jedem Schuljahr alle zwölf in der Grafik genannten **Tätigkeitsbereiche** berücksichtigt.



III. Mögliche Verteilung der Inhalte Sekundarstufe 1

Die Inhalte (rechte Spalte) werden Klassenstufen zugeordnet. Grün unterlegt sind Anforderungen zum MSA. Gleichwohl werden einige der Inhalte ab Kl.5 angelegt.

Die Bezifferung der Medienkompetenzen orientiert sich an der Bezifferung der Kompetenzen aus den „Ergänzung zu den Fachanforderungen Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien“

Kompetenzbereich I: Musik gestalten – Aktion

Kompetenzen Die SchülerInnen können...	Inhalt	Medienkompetenz
1. Musik mit der Stimme gestalten		
<ul style="list-style-type: none"> · ihre Stimme funktional richtig einsetzen · Sprechstücke artikuliert vortragen · Lieder und Songs singen · musikalische Gestaltungsmittel beim Singen einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> · Lieder, Songs und Sprechstücke unterschiedlicher Epochen, Stile, Kulturen (5 – 10) · Grundl. der Stimmbildung (6 – 10) · Dynamik, Tempo, Artikulation (6) · Kanon (5) · Zweistimmige Lieder (8 – 10) 	
2. Musik mit Instrumenten gestalten		
<ul style="list-style-type: none"> · Spieltechniken elementarer Instrumente einsetzen · Notationen auf Instrumenten umsetzen · mehrstimmig musizieren 	<ul style="list-style-type: none"> · Instrumentengruppen (6) · Grundl. Spieltechniken (6) · Klaviertastatur (5) · Violinschlüssel (5) · Notensystem (5) · Metrum, Rhythmus, Takt (6 – 10)¹ · Stammtöne (5) · Prinzipien des Zusammenspiels in der Gruppe (5 – 10) · Vorzeichen (5) · Bassschlüssel (5) · Funktionsweise und Spieltechniken von Band- und Orchesterinstrumenten (6 – 8) · Übetchniken (6 – 10) 	1.1
3. Musik erfinden und arrangieren		
<ul style="list-style-type: none"> · Bilder, Handlungen, Charaktere in Klang umsetzen · Musik nach einfachen Formvorgaben erfinden und notieren · nach Gestaltungsvorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> · Klanggeschichten (5 – 10) · experimentelle Klänge (7) · Rondo (6) · Solo – Tutti (5) · grafische Notation, Rhythmuspartitur (5) 	

¹ mit Mathematik-Unterricht verzahnbar, Absprache mit jeweiligem Ma-Kolleg*in

improvisieren · Rhythmen und Tonfolgen erfinden, notieren und präsentieren · Musikstücke für elementare Instrumente arrangieren	· Pattern (6) · Notenschrift (5) · Dissonanz – Konsonanz (8, 10) · Sequenzerprogr., Musik-Apps (8, 10) · Intervalle (6) · Notenschreibprogramm (7) · Dreiklänge, Tongeschlecht (6) · Tonarten, Funktionsfolgen, Akkordsymbole (7)	1.3, 2.3, K3 K3
---	--	------------------------

Kompetenzbereich I: Musik gestalten – Transposition

Kompetenzen Die SchülerInnen können...	Inhalte	Medienkompetenz
4. Musik in Bilder umsetzen		
<ul style="list-style-type: none"> · musikalische Verläufe in Grafiken umsetzen · Höreindrücke in bildnerische Gestaltungen umsetzen und vergleichen · eine multimediale Präsentation gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> · Analogien zwischen Bild und Musik (6 – 10) · darstellende Musik (5) · eine Form der Präsentation mit Hilfe des Computers (8) · Formen und Strukturen der Musik (5 – 10) · Nutzung von digitalen Medien, zum Beispiel Tablet, Smartphone (5 – 10) · Einbindung von Bild und Musik in ein Filmschnittprogramm (10) 	K1, 2.3, K3, K5 K2, K3, K5 K1, K3, K5, K6
5. Musik in Bewegung umsetzen		
<ul style="list-style-type: none"> · Körperinstrumente differenziert einsetzen · Standbilder zu Musik entwickeln · Tänze zu Musik ausführen · Rhythmen in Bewegung umsetzen · Choreografien gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> · Technik des Standbildbaus (5) · Tänze aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen (6 – 10) · Bodypercussion (7, 8) · Bewegungslieder (5) · Möglichkeiten der Choreografie (z.B. in Verbindung mit <i>TikTok</i>) (5 – 10) · Gehhaltung (5 – 10) · Analogien zwischen Bewegungsformen und Musik (z.B. Musikvideo-Analyse) (5 – 10) · Musik-Stopp-Verfahren (5 – 10) 	ggf. 3.1 K2, K3, 4.1, 4.2, K6 K6

6. Musik in Sprache umsetzen		
<ul style="list-style-type: none"> · musikalische Verläufe in Handlungen, Geschichten umsetzen · Musik in eine Form gestaltenden Schreibens umsetzen · Formen szenischen Spiels umsetzen und reflektieren. 	<ul style="list-style-type: none"> · eine Form aus: Brief, Dialog, Monolog, Gedicht (7) · Rollenspiel (5 – 10) · Oper oder Musical (7, 8) 	

Kompetenzbereich II: Musik erschließen – Rezeption

Kompetenzen Die SchülerInnen können...	Inhalte	Medienkompetenz
7. Musik hören		
<ul style="list-style-type: none"> · einem Musikstück konzentriert und kriteriengeleitet zuhören · Musik anhand einer Notation verfolgen · Notation und Höreindruck in Beziehung zueinander setzen 	<ul style="list-style-type: none"> · Rituale und Techniken zum konzentrierten Hören (5 – 10) · Leadsheet (7) · Hörstrecke oder Hörpartitur (7 – 10) · Wiederholung, Kontrast, Abwandlung (10) · grafische Notation (10) · Klavierauszug (8, 10) · Partitur (8, 10) 	K6
8. Musik beschreiben		
<ul style="list-style-type: none"> · Höreindrücke differenziert beschreiben · musikalische Verläufe analysieren und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben · subjektive Eindrücke und objektive Merkmale unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> · Adjektivzirkel oder Assoziationensammlung (5) · Dynamik, Instrumentation (5 – 8) · Songaufbau mit entsprechenden Formteilen (7) · Bezeichnung von Formteilen mit Buchstabensymbolen (6) · Polaritätsprofil (10) · Motiv, Thema (10) · Melodik, Rhythmik, Harmonik (8, 10) 	
9. Musik einordnen		
<ul style="list-style-type: none"> · Hörerfahrungen und musikalische Präferenzen kriteriengeleitet vergleichen · Stilmerkmale von Musik aus verschiedenen Epochen und Kulturkreisen unterscheiden und zuordnen 	<ul style="list-style-type: none"> · Hörerfahrungen und Hörweisen von Musik (5 – 10) · Komponisten und Musikbeispiele aus verschiedenen Epochen und Kulturen (6 – 10) · Sinfonie, Oper, Musical (7, 8) · Einrichtungen Opernhaus, Konzertsaal, Musikschule (7, 8) 	1.1, 3.3, 4.1, 4.3, 6.2

<ul style="list-style-type: none"> · Beispiele der Populärmusik ihren Entwicklungsstationen und Stilrichtungen zuordnen · Angebote des Musiklebens bewerten und begründet auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> · Gospel, Blues, Rock (7, 8) · Barock, Klassik, Romantik, 20. Jahrhundert (10) · Gattungen der Musik (8, 10) 	
---	--	--

Kompetenzbereich II: Musik erschließen – Reflexion

Kompetenzen Die SchülerInnen können...	Inhalte	Medienkompetenz
10. Musik mit Bezug auf ihre Wirkung untersuchen		
<ul style="list-style-type: none"> · Ergebnisse musikalischer Gestaltungsaufgaben vergleichen und beurteilen · musikalische Gestaltungsmittel in ihrem Zusammenwirken erläutern · musikalische Mittel funktionsgebundener Musik untersuchen und in Bezug auf ihre Wirkung erläutern · Wirkungen von Musik auf das eigene Erleben und das Erleben anderer reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> · Dynamik, Instrumentation (5, 6) · Funktionsgebundene Musik, zum Beispiel: Musik und Film, Musik und Werbung, Musik und Politik (7, 8) · subjektive und intersubjektive Wirkung von Musik (10) · Melodik, Rhythmik, Harmonik (8, 10) · Ausdrucksbezeichnungen (10) · Motiv, Thema (10) · Polyphonie, Homophonie (10) 	<p>K1, 4.3, 4.4, K5, K6</p> <p>1.1, 3.3, 4.1, 4.3, 6.2</p>
11. Musik mit Bezug auf Text, Programm, Handlung interpretieren		
<ul style="list-style-type: none"> · Bezüge zwischen Musik und einer außermusikalischen Vorlage erläutern · das Verhältnis von Text und Musik interpretieren · die Verbindung von Musik und Szene in einem Bühnenwerk erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> · darstellende Musik (5 – 10) · Opernszene oder Musicalszenen oder Ballettszenen (7 – 10) · Popsong (7 – 10) · Kunstlied (10) 	K1, K6
12. Musik mit Bezug auf ihren Kontext reflektieren		
<ul style="list-style-type: none"> · Zusammenhänge zwischen Musik früherer Epochen und ihrem gesellschaftlichen Kontext erläutern · Zusammenhänge von Populärmusik und ihrem gesellschaftlichen Kontext erläutern · Musik aus anderen Kulturen hinsichtlich ihrer kulturellen Einbindung untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> · ein Beispiel für Musik in ihrer hist. Einbindung (8, 10) · Jugendkulturen, Musikmarkt (7, 8) · Musik aus anderen Kulturen (5 – 10) · kunstspartenübergreifende Merkmale von Barock, Klassik, Romantik, 20. Jahrhundert (10) 	K1, K4, K6

IV. Mögliche Verteilung der Inhalte Sekundarstufe 2

Zuordnung der Inhalte zu den Jahrgangsstufen. **Grün** unterlegt: erhöhtes Niveau.

Nach der Oberstufenreform aus dem Jahr 2021 (neue OAPVO) findet an der Holstenschule im Jahrgang Q2 kein Musikunterricht mehr statt. Die Inhalte sind deshalb auf die Jahrgänge E und Q1 verteilt.

Die Bezifferung der Medienkompetenzen orientiert sich an der Bezifferung der Kompetenzen aus den „Ergänzung zu den Fachanforderungen Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien“

Kompetenzbereich I: Musik gestalten – Aktion

Kompetenzen Die SchülerInnen können...	Inhalte	Medienkompetenz
1. Musik mit der Stimme gestalten		
<ul style="list-style-type: none"> ihre Stimme vielfältig gestaltend einsetzen Sprachkompositionen differenziert vortragen Lieder und Songs nach Noten singen eigene vokale Gestaltungskonzepte realisieren und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> Lieder, Songs und Sprachkompositionen unterschiedlicher Epochen, Stile, Kulturen (E – Q1) Formen der Mehrstimmigkeit (E) Vokalstile und -techniken, einschließlich anderer Kulturen, Vokalimprovisation (Q1) experimentelle Vokalmusik (Q1) 	
2. Musik mit Instrumenten gestalten		
<ul style="list-style-type: none"> instrumentale Spieltechniken gestaltend einsetzen Notationen auf einem Instrument selbstständig erschließen und umsetzen Gestaltungsprinzipien verschiedener Musikstile am Instrument verdeutlichen eigene Gestaltungskonzepte auf Instrumenten realisieren und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> erweiterte und experimentelle Spieltechniken (Q1) Gestaltungsprinzipien von Musik verschiedener Epochen, Stile, Kulturen (E – Q1) Pentatonik, Neue Einfachheit (E) Zitat und Verfremdung (E) Polytonalität, Atonalität (E) Polyrhythmik (E) Skalen einschließlich anderer Kulturen (E) Musikinstrumente für Tablet und Smartphone (E – Q1) 	K1, K2, K3, 4.1, K5,
3. Musik erfinden und arrangieren		
<ul style="list-style-type: none"> nach vorgegebenen Modellen improvisieren Musik nach strukturellen oder inhaltlichen Vorgaben erfinden und notieren 	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Improvisationstechnik oder des Songwriting (E) Sequencer-Programme oder Apps mobiler Endgeräte (E) Hauptfunktionen in Dur und Moll (E) 	K3, K5

<ul style="list-style-type: none"> · Musik für ein erweitertes Instrumentarium arrangieren · Gestaltungsprinzipien und Kompositionstechniken anwenden · Musik mit digitalen Medien differenziert gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> · Bluesskala (E) · Notationsformen (E) · Symbolschriften (E) · Stimmführungsregeln (E) · komplexere Funktionsfolgen (Q1) · angereicherte Akkorde und Klangschichtungen (Q1) · Kompositionstechniken versch. Epochen und Stile (E – Q1) 	
---	--	--

Kompetenzbereich I: Musik gestalten – Transposition

Kompetenzen Die SchülerInnen können...	Inhalte	Medienkompetenz
4. Musik in Bilder umsetzen		
<ul style="list-style-type: none"> · Hör- und Analyseergebnisse bildnerisch gestalten · bildnerische Gestaltungsmittel begründet auswählen · digitale Medien differenziert zur Erstellung und Präsentation bildnerischer beziehungsweise filmischer Gestaltungen mit Musik einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> · strukturelle Analogien zwischen Bild und Musik (E) · Kombination von Bild und Musik an einem Beispiel aus Videoclip, Film oder Trickfilm (E) · Visualisierung komplexerer musikalischer Strukturen (Q1) · Anwendungssoftware für Filmschnitt (Q1) · Audiovisuelle Wahrnehmung (E) 	<p>1.3, 2.3, K3, K5, K6</p> <p>1.3, 2.3, K3, K5, K6</p>
5. Musik in Bewegung umsetzen		
<ul style="list-style-type: none"> · Hör- und Analyseergebnisse in Bewegungsformen umsetzen · Inszenierungen entwerfen 	<ul style="list-style-type: none"> · strukturelle Analogien zwischen Musik und Bewegung (E) · Bewegungsrepertoire der szenischen Interpretation (Q1) · choreografische Inszenierung an einem Beispiel aus Musiktheater, Kunstlied oder darstellender Musik (Q1) · choreografische Inszenierung absoluter Musik (Q1) 	
6. Musik in Sprache umsetzen		
<ul style="list-style-type: none"> · Hör- und Analyseergebnisse differenziert in Formen gestaltenden Schreibens umsetzen · sprachlich gestaltete Musikinterpretationen präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> · eine Form der Werkerläuterung als Podcast, Hörspiel oder Programmheft (E) 	<p>K1, 3.1, 3.2, K5, K6</p> <p>K1, K3, K5, K6</p>

<ul style="list-style-type: none"> digitale Medien differenziert zur Präsentation sprachlicher Gestaltungen mit Musik einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Musikkritik (Q1) Präsentationskonzepte für Musik verschiedener Stile (Q1) 	
--	--	--

Kompetenzbereich II: Musik erschließen – Rezeption

Kompetenzen Die SchülerInnen können...	Inhalte	Medienkompetenz
7. Musik hören		
<ul style="list-style-type: none"> einem komplexen Musikstück konzentriert und kriteriengeleitet zuhören komplexere und umfangreichere Notationen verfolgen Bezüge zwischen Höreindruck und Notation unter Verwendung der Fachsprache erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> komplexere Musikwerke ohne und mit Notation (E – Q1) Techniken der Höranalyse (E – Q1) Techniken des Mitlesens von Notationen (E – Q1) 	5.4
8. Musik beschreiben		
<ul style="list-style-type: none"> Höreindrücke strukturiert und detailliert beschreiben und vergleichen subjektives Erleben und wissenschaftliche Analyse sprachlich unterscheiden und beides differenziert einsetzen musikalische Elemente bestimmen komplexere musikalische Verläufe analysieren und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben Musik beschreibende Texte erläutern und beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> differenzierte Versprachlichung subjektiver Eindrücke (E – Q1) Werkbeschreibungen und Werkerläuterungen (E) Formen, Gattungen (E) thematisch-motivische Zusammenhänge (E – Q1) Dissonanz – Konsonanz (E) erweitertes Fachvokabular für die Beschreibung musikalischer Merkmale und Strukturen (Q1) 	
9. Musik einordnen		
<ul style="list-style-type: none"> musikalische Gattungen erkennen und charakterisieren Entwicklungen in der Musikgeschichte diskutieren wechselseitige Einflüsse von Musik verschiedener Stile und Kulturen untersuchen Strukturen des Musiklebens erläutern musikalische Präsentationen bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> Sinfonie, Fuge, Kunstlied, Volkslied, Klavierstück, Oper, Oratorium (E) Epochen der Musikgeschichte (Q1) Musikleben in der Region in seiner soziologischen und ethnologischen Vielfalt (E) Präsentationen in Medien, schulische und außerschulische Live-Darbietungen (E – Q1) Stationen des Jazz (E) Crossover, Weltmusik (E) Stile Neuer Musik (Q1) 	<p>K1, K4, K6</p> <p>K1, K6</p> <p>K1</p>

Kompetenzbereich II: Musik erschließen – Reflexion

Kompetenzen Die SchülerInnen können...	Inhalte	Medien- kompetenz
10. Musik mit Bezug auf ihre Wirkung untersuchen		
<ul style="list-style-type: none"> · musikalische Gestaltungsmittel in ihrem Zusammenwirken zielgerichtet untersuchen und interpretieren · Wirkungen musikalischer Strukturen in einem funktionalen Kontext beurteilen · individuelle Wirkungen von Musik reflektieren und mit Bezug auf musikalische Strukturen begründet bewerten · zu Musikinterpretationen begründet Stellung nehmen 	<ul style="list-style-type: none"> · Beispiele für das Zusammenwirken musikalischer · Gestaltungsmittel (E) · Funktionen von Filmmusik oder Beispiele für Musik im politischen Kontext (E) · interpretierende Texte zur Musik (E, Q1) · Musik als Ausdruck menschlicher Grunderfahrung (E – Q1) · Forschungsergebnisse zur Wirkung von Musik (Q1) · Interpretationsvergleich (Q1) · Implikationen etwa philosophischer, religiöser oder zahlensymbolischer Art (Q1) 	<p>K1, K6</p> <p>K1</p>
11. Musik mit Bezug auf Text, Programm, Handlung interpretieren		
<ul style="list-style-type: none"> · Bezüge zwischen musikalischen Strukturen und einer außermusikalischen Vorlage detailliert und unter Verwendung der Fachsprache erläutern · das Verhältnis von Text und Musik zielgerichtet untersuchen und interpretieren · Zusammenhänge von Musik und Szene in einem Bühnenwerk analysieren und interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> · Sinfonische Dichtung oder Programmsinfonie (E) · Oper (E) · Kunstlied (Q1) · Beispiele für das Verhältnis von Musik und Sprache in Neuer Musik (Q1) 	
12. Musik mit Bezug auf ihren Kontext reflektieren		
<ul style="list-style-type: none"> · Zusammenhänge zwischen Musik früherer Epochen und ihrem gesellschaftlichen Kontext erörtern · Zusammenhänge zwischen Musik und ihrer kulturellen Einbindung differenziert erläutern · Musikbezogene Quellen und Sachtexte diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> · Entwicklungen der Musikgeschichte an ausgewählten Beispielen (E – Q1) · Musik im Vergleich mit anderen Künsten (Q1) · Beispiele für Musik aus anderen Kulturen (Q1) · Rolle von MusikerInnen in der Gesellschaft (E – Q1) · Rezeptionsgeschichte eines Werkes oder eines Komponisten (Q1) 	<p>K1, 2.3, 6.2</p> <p>K6</p>

V. Hinweise zur Leistungsbewertung Klassen 5 und 6

*Folgende Kriterien zur Bewertung der unterrichtlichen Leistungen sollten zu Beginn eines jeden Schul(halb)jahres den Schüler*innen mitgeteilt und ihnen ggf. auch ausgehändigt werden.*

Regeln im Fach Musik

Im Fach Musik gelten einige Regeln. Für einen guten Unterricht und gute Zensuren solltest du sie beachten:

1. Heft, Mappe und Material sind immer dabei. Sie sind ordentlich und vollständig geführt.
2. Du arbeitest interessiert und freiwillig mit.
3. Alles Neue über Musik lernst Du vollständig und gewissenhaft.
4. Was du im Unterricht sagst, ist für alle gut verständlich und trägt zum Thema bei.
5. Aufgaben im Unterricht erledigst du sofort und gründlich.
6. Deine Hausaufgaben sind komplett gearbeitet und pünktlich fertig.
7. Neu gelernte Fachbegriffe wendest du richtig an.
8. Du trägst Verantwortung für den Unterricht und die Gruppe, bist rücksichtsvoll und hilfsbereit.
9. Wenn wir Musik machen, bist du mit Interesse dabei und hältst dich an alle Regeln. Beim gemeinsamen Musizieren wird auf alle anderen geachtet und nicht geredet.
10. Auch beim Musikhören wird nicht geredet, dann steht die Musik ganz allein im Mittelpunkt.

VI. Hinweise zur Leistungsbewertung Klassen 7 bis Q2

*Folgende Kriterien zur Bewertung der (sonstigen) unterrichtlichen Leistungen sollten zu Beginn eines jeden Schul(halb)jahres den Schüler*innen mitgeteilt und ihnen ggf. auch ausgehändigt werden.*

Bewertungskriterien im Fach Musik

Bewertet wird die von dir/ Ihnen gezeigte Leistung, nicht das theoretisch vorhandene Leistungsvermögen; Leistung zeigen ist deine/ Ihre „Bringschuld“.

Die Bewertung der „sonstigen Unterrichtsleistungen“ ergibt sich nicht durch lückenlose Bewertung von Antworten. Kontinuierliche Aufmerksamkeit, Mitdenken und Bereitschaft zur Mitarbeit sind wichtig. Es kommt weniger auf die Anzahl von Wortbeiträgen an als vielmehr auf deren Qualität: nicht nur kurze ja/ nein-Antworten, sondern Erläuterungen, Begründungen sowie ehrliche Fragen, die den Unterricht fördern.

Es wird berücksichtigt, dass sich manche Menschen nicht gerne im Plenum präsentieren mögen; für eine Bewertung mit der Note 1 (13, 14, 15 Punkte) oder der Note 2 (10, 11, 12 Punkte) ist dies aber Voraussetzung.

Neben den Wortbeiträgen und Tests wird eine Vielzahl von weiteren Leistungen für die Bewertung herangezogen. Eine Orientierungshilfe ist die unten folgende tabellarische Aufstellung.

Bei lückenhaften Vorkenntnissen kann Übungsmaterial beim Fachlehrer erhalten werden. Allein das Sammeln von Material ist noch keine Leistung; erst das erkennbare, aktive Bemühen, Rückstände aufzuarbeiten und Lücken zu schließen, wird in der Notengebung berücksichtigt.

Zensur	1 (15, 14,13 P.)	2 (12, 11, 10 P.)	3 (09, 08, 07 P.)	4 (06, 05, 04 P.)	5 (03, 02, 01 P.)	6 (00 P.)
Mitarbeit	freiwillig, selbstverständlich	freiwillig, i.d.R. selbstverständlich	freiwillig, regelmäßig	gelegentlich	selten freiwillig, auch nach Aufforderung nur teilweise	nicht freiwillig, auch nicht nach Aufforderung, verweigernd
Probleme...	...werden erkannt, benannt, eingeordnet, selbständig zu lösen versucht	...werden erkannt, benannt, eingeordnet und zu lösen versucht	...werden meistens erkannt, zu beschreiben und zu lösen versucht	...werden ebenso wie Lösungsansätze nachvollziehend verstanden	...werden i.d.R. nicht erkannt, Lösungsansätze nicht verstanden	werden weder erkannt noch verstanden
Heft, Mappe, Material	stets präsent, vollständig, richtig, übersichtlich	präsent, vollständig, i.d.R. fehlerfrei	präsent, akzeptabel, i.d.R. lückenlos	nicht immer präsent, nicht immer vollständig	selten präsent, unvollständig, fehlerhaft	nicht oder sehr selten präsent, sehr schlecht und unvollständig, sehr fehlerhaft
Vorbereitung	sehr gut	gut	ist ersichtlich	unvollständig	schlecht	nicht vorhanden
Umgang mit Aufgaben, Terminen	stets pünktlich und zuverlässig	pünktlich und zuverlässig	i.d.R. pünktlich und zuverlässig	nicht immer pünktlich und zuverlässig	selten pünktlich und zuverlässig	unpünktlich, unzuverlässig
Lernstoff	lückenlos	weitgehend lückenlos	kleine Lücken, die leicht schließbar sind	Lücken, die ohne Bearbeitung Probleme bereiten werden	große Lücken, nicht hoffnungslos, aber es bedarf großer Anstrengungen	gravierende Lücken, Lückenschluss ist sehr unwahrscheinlich
Argumentation	schlüssig, sachbezogen	meistens schlüssig und sachbezogen	sachbezogen	eher einfach, nicht immer sachbezogen	unbeholfen und schwerfällig, nicht immer logisch	selten, dann möglicherweise auch bewusst ablenkend
Präsentation	der Situation/Gruppe angemessen	gut	i.d.R. gut	einfach	unsicher, fehlerhaft	unsicher, sehr fehlerhaft bzw. verweigernd

Zensur	1 (15, 14,13 P.)	2 (12, 11, 10 P.)	3 (09, 08, 07 P.)	4 (06, 05, 04 P.)	5 (03, 02, 01 P.)	6 (00 P.)
Medien, Instrumente	sehr kompetenter Einsatz	kompetenter Einsatz	geschickt und funktionierend	sinnvoll	ungeschickt, nicht immer erfolgreich	unangemessen, unstrukturiert, fehlerhaft
Ausdrucksweise, Argumentation	korrekt, klar, eindeutig, gut verknüpft, angemessen, fachgerecht und fachsprachlich	korrekt, sachbezogen, verknüpft, fachgerecht, fachsprachlich	korrekt, kann verknüpfen, i.d.R. fachgerecht, fachsprachlich	eher wiederholend, einfach verknüpfend, unsicher in der Fachsprache	unbeholfen, kaum verknüpfend, erhebliche Mängel in der Fachsprache	ohne erkennbaren Zusammenhang, nicht sachbezogen und so gut wie nicht fachsprachlich
allg. Handeln	absolut eigenverantwortlich	eigenverantwortlich	verantwortungsbewusst, rücksichtsvoll	sich einordnend, rücksichtsvoll	passiv, abseits der Gruppe	passiv oder rücksichtslos, destruktiv
Gruppenarbeit	konstruktiv, sehr kreativ, führend, helfend	konstruktiv, kreativ, führend, hilfsbereit	konstruktiv, rücksichtsvoll	nachvollziehend, fragend, rücksichtsvoll	passiv, nachvollziehend, aber nicht verweigernd	passiv oder auch störend, behindernd und rücksichtslos
Musizieren	sehr engagiert, aktiv, kreativ, u.U. führend	engagiert, aktiv, kreativ, u.U. führend	aktiv, eher einfach, eher, nach Vorgaben, aber zuverlässig	mitarbeitend, aber zurückhaltend	selten und nur nach Aufforderung aktiv, ohne eigene Ideen	passiv, auch verweigernd und/oder störend und destruktiv
Hörverhalten	selbstverständlich interessiert, absolut konzentriert	interessiert, konzentriert	interessiert, konzentriert, selten erst nach Aufforderung	oft erst nach Aufforderung konzentriert, manchmal abgelenkt	unkonzentriert, abgelenkt und ablenkend	ständig abgelenkt und ablenkend, störend und destruktiv